

Herren Bezirksklasse

TV Lahr : SG Renchtal (SG) II
Samstag, 17.02.2024, 16:30 Uhr

Für die SG Renchtal (SG) II geht die Siegesstraße weiter

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:6 in den Spielen und 32:30 in den Sätzen gewannen die Spieler von der SG Renchtal (SG) II ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse gegen den TV Lahr. 190 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Simon Fischer den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Es war ein langes Spiel, bis Schulz / Bârsan ihre 2:3-Niederlage gegen Baaß / Herr quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Nur einen Satz verloren hingegen Moßmann / Ohnmacht bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Umanzew / Ebert und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Klem / Ehinger ihr Doppel gegen Drost / Fischer noch mit 11:6, 11:9, 7:11, 9:11, 11:13 im Entscheidungssatz. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dominik Baaß war für Berthold Schulz schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Mit nur einem Satzverlust ging Philipp Moßmann gegen Alexej Umanzew durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Klaus Ohnmacht und Christopher Ebert, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Luis Herr musste Mircea Bârsan Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Was war das für eine Aufholjagd! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kaum gefährdet war indes der Erfolg in drei Sätzen von Artur Klem anschließend gegen Simon Fischer. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Julian Drost war am Nachbartisch Stefan Ehinger, obwohl er alles gegeben hatte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte nachfolgend Berthold Schulz das als ausgewogen eingestufte Match gegen Alexej Umanzew und gewann in vier Sätzen. Dieser Sieg war somit der 11. Sieg von Schulz seit Beginn der Serie, während er bislang 9 Einzel verlor. Fünf Sätze lang beharkten sich Philipp Moßmann und Dominik Baaß, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Klaus Ohnmacht hatte wenig später gegen Luis Herr bei seinem Sieg in drei Sätzen indessen wenig Schwierigkeiten. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Mircea Bârsan gegen Christopher Ebert hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Hierbei überließ Bârsan seinem Gegner im vierten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Artur Klem bei seiner 1:3-Niederlage von Julian Drost dann doch niedergerungen worden. 8:6 (Klem) bzw. 2:2 (Drost) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Simon Fischer wurden danach Stefan Ehinger unterm Strich

die Grenzen aufgezeigt. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Ehinger damit auf 7, während er bislang 6 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diese Niederlage hat der TV Lahr in der Saison nun 6 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 24.02.2024 gegen den TTC Seelbach-Schuttertal an. Für die SG Renthall (SG) II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Steinach II am 18.02.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 23:3 geht.

Statistik:

TV Lahr

Doppel: Schulz / Bârsan 0:1, Moßmann / Ohnmacht 1:0, Klem / Ehinger 0:1

Einzel: B. Schulz 1:1, P. Moßmann 1:1, K. Ohnmacht 2:0, M. Bârsan 0:2, A. Klem 1:1, S. Ehinger 0:2

SG Renthall (SG) II

Doppel: Umanzew / Ebert 0:1, Baaß / Herr 1:0, Drost / Fischer 1:0

Einzel: A. Umanzew 0:2, D. Baaß 2:0, L. Herr 1:1, C. Ebert 1:1, J. Drost 2:0, S. Fischer 1:1